



Schulinterner Lehrplan

Sport

Sekundarstufe I



Inhalt

1. Aufgaben und Ziele des Faches / Schulsportkonzept	4
2. Kompetenzbereiche, Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen	6
2.1. Kompetenzbereich des Faches	7
2.2. Inhaltsfelder	8
2.3. Bewegungsfelder und Sportbereiche	11
3. Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe	13
3.1. Bewegungsfeld spezifische Kompetenzerwartungen in der Erprobungsstufe (KLP NRW Sport G9)	16
3.2 Übersicht über die bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen in der Erprobungsstufe	19
4. Unterrichtsvorhaben bis zum Ende der Erprobungsstufe	21
4.1. Partitur der Unterrichtsvorhaben in der Erprobungsstufe	21
4.2 UV Karten	23
4.2.1 Jahrgangsstufe 5	23
4.2.2. Jahrgangsstufe 6	40
5 Unterrichtsvorhaben bis zum Ende der Jahrgangsstufe 8	55
5.1 Partitur der Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 7 und 8	55
5.2 UV Karten	57
5.2.1 Jahrgangsstufe 7	57
5.2.2 Jahrgangsstufe 8	65
6 Unterrichtsvorhaben bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10	74
6.1 Partitur der Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 9 und 10	74
6.2 UV Karten	76
6.2.1 Jahrgangsstufe 9	76
6.2 UV Karten	82



6.2.2 Jahrgangsstufe 10.....	82
Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5 bis 10	90
7 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung.....	96
7.1 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im KLP	96
6.2 Konkretisierte Dimensionen der Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Fach Sport	97
6.3 Schema zur Leistungsbewertung innerhalb eines Unterrichtsvorhaben	100
6.4 Leistungstabellen	100
7 Diagnosebogen zur schulsportlichen Entwicklung – Lern- und Förderempfehlungen	102



1. Aufgaben und Ziele des Faches / Schulsportkonzept

Übergeordnetes Ziel des Sportunterrichts ist die Vermittlung einer umfassenden Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport. So werden den Schüler*innen Zugänge zu besonderen Lebens- und Erfahrungsräumen eröffnet. Das Fach leistet hierdurch seinen spezifischen Beitrag zur Entwicklung und Förderung der ganzheitlichen Bildung.

Das FvSt Gymnasium fördert die motorisch-koordinative Entwicklung und Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen, so dass sie zu einer umfassenden Handlungskompetenz in Spiel und Sport befähigt werden. Der Sportunterricht zielt schwerpunktmäßig darauf ab, den Schüler*innen ein Interesse und die Lust zu einer sportlichen Betätigung zu wecken, die über die Schulzeit hinaus möglichst regelmäßig und befriedigend bzw. freudvoll fortgeführt wird.

Der Sportunterricht soll die Schüler*innen fördern und fordern, so dass sie...

- in der Lage sind, die eigene Motivation zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Fitness überdauernd hoch zu halten und zu manifestieren,
- sich als selbstwirksam erfahren; den Umgang mit einer bewegungsfreudigen, gesunden Lebensführung konstruktiv anwenden können;
- Wissen über Gesundheit und Fitness im und durch Sport besitzen; Und somit Wissen über Gesundheit und Fitness des eigenen Körpers besitzen und diese differenziert wahrnehmen können;
- Voraussetzungen für die Teilnahme an freizeitsportlichen und vereinsportlichen Aktivitäten erlangen,
- Wissen über ein eigenes, sportlich methodisches Vorgehen besitzen und dieses anwenden können;
- sich im schulischen Umfeld und durch alle am Schulleben Beteiligten - Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Mitschüler*innen - sozial anerkannt und integriert wissen.

In diesen Kontext eingebunden ist eine Förderung der sozialen Kompetenz, die auf ein (gemeinschaftliches) miteinander Sport treiben in respektvoller und wertschätzender Grundhaltung abzielt. Der Sport an unserer Schule soll somit dem Ziel einer (sportlichen und bewegungsfreudigen) Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung dienen.

Durch die enge Zusammenarbeit der Unterrichtenden im Fach Sport werden selbst erstellte Materialien sowie bewährte Unterrichtsvorhaben gesammelt, weiterentwickelt und allen Unterrichtenden zur Verfügung gestellt. Unterstützend dazu besitzen die Schüler*innen mobile Endgeräte (Tablets), die u.a. zur Vermittlung einer Bewegungsvorstellung und zur Bewegungsanalyse eingesetzt werden.

Der Kernlehrplan NRW (G9) für das Fach Sport formuliert als pädagogische Leitidee für den erziehenden Schulsport insgesamt und damit auch für den Sportunterricht den folgenden Doppelauftrag:



Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport
und
Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur.

Die angestrebte umfassende Handlungskompetenz der Schülerinnen wird im Feld von Bewegung, Spiel und Sport unter verschiedenen pädagogischen Perspektiven entwickelt:

- Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern (A),
- sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten (B),
- etwas wagen und verantworten (C),
- das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen (D),
- kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (E),
- Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln (F).

Durch diese unterschiedlichen Blickrichtungen auf Bewegung, Spiel und Sport wird Mehrperspektivität, neben Reflexion sowie Verständigung und Partizipation, zu dem leitenden Prinzip des Sportunterrichts.



2. Kompetenzbereiche, Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen

In diesem Kapitel werden wichtigsten Inhalte der Kernlehrplans Sport NRW (G9) zusammengefasst vorgestellt, um die Vorgaben des KLP zu verdeutlichen.

Ziele des Faches/ Übergreifende fachliche Kompetenz

Kompetenzbereiche Die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz bildet das Zentrum der fachlichen Kompetenzentwicklung und jeweils den Ausgangspunkt für die Entfaltung der erläuterten Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz.	Inhaltsfelder (IF) <ul style="list-style-type: none">• Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungskommen• Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung• Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung• Inhaltsfeld d: Leistung• Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz• Inhaltsfeld f: Gesundheit
	Bewegungsfelder u. Sportbereiche (BF/SB) <ol style="list-style-type: none">1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik4. Bewegen im Wasser – Schwimmen5. Bewegen an Geräten – Turnen6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport/ Wintersport9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport



Kompetenzerwartungen

- beziehen sich auf beobachtbare Handlungen und sind auf die Bewältigung von Anforderungssituationen ausgerichtet,
- stellen im Sinne von Regelstandards die erwarteten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf einem mittleren Abstraktionsgrad dar,
- beschreiben Ergebnisse eines kumulativen, systematisch vernetzten Lernens,
- können in Aufgabenstellungen umgesetzt und überprüft werden.

2.1. Kompetenzbereich des Faches

Die Entwicklung der für das Fach Sport angestrebten umfassenden Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport erfolgt durch die Vermittlung grundlegender Kompetenzen, die den folgenden, untereinander vernetzten Kompetenzbereichen zugeordnet werden können.

Die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz bildet das Zentrum der fachlichen Kompetenzentwicklung und jeweils den Ausgangspunkt für die Entfaltung der nachfolgend erläuterten Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz.

Die Entwicklung einer sportbezogenen Handlungskompetenz erfordert die Vermittlung grundlegenden Wissens in den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport. Vor allem zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns, aber auch für das sportliche Handeln im sozialen Kontext und für den Sport als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit ist eine dem Alter angemessene Sachkompetenz von zentraler Bedeutung. Die Methodenkompetenz stellt Verfahren und fachmethodische Arbeitsweisen in den Mittelpunkt, die es ermöglichen, sich zunehmend selbstständig und eigenverantwortlich mit Aufgaben aus den unterschiedlichen Bereichen sportlichen Handelns auseinanderzusetzen. Darüber hinaus werden angemessene Lösungswege und Handlungspläne entwickelt, um diese vor dem Hintergrund der jeweiligen Zielsetzung zu reflektieren.

Die Urteilskompetenz ist eng verknüpft mit den anderen drei Kompetenzbereichen. In der kritischen Auseinandersetzung mit der erlebten sportlichen Wirklichkeit und dem fachlichen und methodischen Hintergrundwissen wird das selbstständige, auf Kriterien gestützte begründete Beurteilen in den Mittelpunkt gestellt.



2.2. Inhaltsfelder

Kompetenzen sind immer an fachliche Inhalte gebunden. Die umfassende Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport soll deshalb mit Blick auf die nachfolgenden Inhaltsfelder entwickelt werden. Diese orientieren sich an den inhaltlichen Dimensionen der sechs Pädagogischen Perspektiven und strukturieren mit ihren jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten die im Unterricht verbindlichen und unverzichtbaren Gegenstände.

Die obligatorischen sechs Inhaltsfelder legen bewegungsfeld- und sportbereichs- übergreifende inhaltliche Schwerpunkte fest. Durch die inhaltlichen Schwerpunkte werden jeweils die zentralen fachlichen Gegenstände strukturiert, die in der Sekundarstufe I eng an das Bewegungshandeln im Sportunterricht gebunden sind.

Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Der erkundende, spielerische Umgang mit der materialen Umgebung und die Erschließung von Körpererfahrungen durch Bewegung ist grundlegende Voraussetzung zur vielseitigen und differenzierten Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit. Dabei sind Aspekte der Informationsaufnahme und -verarbeitung im vielseitigen Bewegungserleben vor dem Hintergrund der jeweiligen Lernausgangslage und des sportspezifischen Gegenstands in diesem Inhaltsfeld grundlegend.

Einen zentralen Stellenwert hat darauf aufbauend das Erlernen und Optimieren von Bewegungen. Dabei geht es sowohl um motorisch-koordinative Fertigkeiten als auch um lerntheoretische Aspekte, die hinter der äußerlich sichtbaren Veränderung und Anpassung einer Bewegung im Lernprozess stehen. Der Zusammenhang von Struktur und Funktion von Bewegungen ist dabei von zentraler Bedeutung für das Verständnis motorischen Lernens.

Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung

Bewegung, Spiel und Sport bieten Gelegenheiten, Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten des Körpers zu erproben und zu reflektieren. Hierbei sind Determinanten und Ausprägungen von Ausdrucks- und Gestaltungsprozessen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportbereichen zu betrachten. Bewegungsgestaltung bezieht sich auf Bewegungsmerkmale und deren Funktion. Dabei spielen unterschiedliche Ausgangspunkte von Gestaltungen, die Variation von Bewegungen, ausgewählte Gestaltungskriterien sowie die Präsentation von Bewegungsgestaltungen eine wesentliche Rolle.



Für das Verständnis von Bewegungsgestaltungen ist überdies die Kenntnis ästhetischer Formen und Kriterien bedeutsam, sodass auch der kreative und gelungene Ausdruck einer Bewegung sowie die Wirkung auf den Zuschauer einbezogen werden können.

Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung

Sportliches Handeln fordert immer wieder individuelle Entscheidungen hinsichtlich der Annahme von Herausforderungen, des Eingehens von überschaubaren Wagnissituationen und des Erlebens spannungsreicher Momente. Der reflektierte Umgang mit Emotionen in diesem Zusammenhang erfordert grundlegendes Wissen sowohl hinsichtlich der Handlungssteuerung als auch im Hinblick auf Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen. Psycho-physische Dispositionen wie u.a. Freude, Frustration und Angst sowie fachbezogenes Wissen zu Dimensionen des intuitiven, strategischen und operativen Denkens und Handelns bilden wesentliche Aspekte dieses Inhaltsfeldes.

Die Verantwortung für sich und andere stellt vor dem Hintergrund von Wagnis- und Risikosituationen in einer sich verändernden Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur einen weiteren Aspekt in diesem Inhaltsfeld dar.

Inhaltsfeld d: Leistung

Bewegung, Spiel und Sport eignen sich in besonderem Maße dazu, den vielfältigen Umgang mit Leistung exemplarisch zu erfahren und zu reflektieren. Sportliche Leistungen sind dabei nicht ausschließlich durch objektive und absolute Größen, sondern auch durch soziale Vereinbarungen und Vergleich bestimmt.

Vor dem Hintergrund dieses differenzierten Leistungsverständnisses im Sport erfolgt deshalb eine Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Bezugsnormen, sachlich definierten Gütemaßstäben und Kriterien zur Bewertung sportlicher Leistung oder deren Verbesserung.

Eine gezielte Steigerung der Leistungsfähigkeit setzt trainingswissenschaftliches Grundwissen voraus, das einerseits Kenntnisse über Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit und deren Bedeutung für sportartspezifische Anforderungen umfasst, andererseits aber auch ein grundlegendes Wissen im Hinblick auf die Trainingsplanung und Organisation von Übungs- und Trainingsprozessen.

Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz

Bewegung, Spiel und Sport bieten Gelegenheiten und Erfahrungsräume, das Miteinander intensiv zu erleben und auch das Gegeneinander in konkurrenzorientierten Situationen zu erproben.

Dabei vollzieht sich sportliches Handeln häufig in sozialen Interaktionen. Das gelingende Mit- und Gegeneinander als Ziel der Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten fordert deshalb Kenntnisse über



kooperations- und teamorientiertes Verhalten. Wichtige Gegenstände stellen dabei Regeln und Normen und deren kritische Reflexion dar. In diesem Kontext sind die Veränderbarkeit von Rahmenbedingungen für Spiel und Sportsituationen, die Bildung von Gruppen bzw. Mannschaften sowie der Fairplay-Gedanke bedeutsam.

Darüber hinaus fordert das „Gewinnen-Wollen“ in einer Konkurrenzsituation eine Auseinandersetzung mit grundlegenden, sportartspezifischen und sportartübergreifenden, taktisch-kognitiven Lösungsstrategien.

Inhaltsfeld f: Gesundheit

Das Sich-Bewegen bietet vielfältige Chancen, die eigene Gesundheit und das psychosoziale Wohlbefinden zu fördern. Dabei stellen gesundheitsbezogene Kenntnisse und die Entwicklung von Fähigkeiten und Bereitschaften notwendige Voraussetzungen dar, um die individuelle Gestaltungsfähigkeit hinsichtlich einer gesunden Lebensführung zu fördern.

Orientiert am salutogenetischen Gesundheitskonzept bilden sowohl Kenntnisse zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch Bewegung und Training als auch Methoden zur Stressreduktion wichtige Voraussetzungen zur ganzheitlichen Stärkung des psychosozialen Wohlbefindens. Weiterhin sind in diesem Inhaltsfeld die Erweiterung des eigenen Gesundheitsverständnisses sowie die kritische, auch geschlechterbezogene Auseinandersetzung mit Körperbildern und Körperidealen in einer sich wandelnden Sportkultur von Bedeutung.

Der Nutzen und die Risiken des Sporttreibens sowie konkrete Maßnahmen zur Unfall- und Verletzungsprophylaxe bilden weitere bedeutsame Schwerpunkte zur Sicherheits- und Gesundheitsförderung.



2.3. Bewegungsfelder und Sportbereiche

In diesem Kapitel werden auf der Basis der Rahmenvorgaben für den Schulsport die für die Sekundarstufe I des Gymnasiums verbindlichen inhaltlichen Kerne in den einzelnen Bewegungsfeldern und Sportbereichen vorgegeben.

	Bewegungsfelder und Sportbereiche	Inhaltliche Kerne
1	Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	<ul style="list-style-type: none">- allgemeines und spezielles Aufwärmen- motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness- aerobe Ausdauerfähigkeit
2	Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	<ul style="list-style-type: none">- kooperative Spiele- kleine Spiele und Pausenspiele- Spiele aus anderen Kulturen
3	Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	<ul style="list-style-type: none">- grundlegendes leichtathletisches Bewegen- leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)- traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe
4	Bewegen im Wasser – Schwimmen	<ul style="list-style-type: none">- sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen- Schwimmmarten einschließlich Start und Wende- Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser
5	Bewegen an Geräten – Turnen	<ul style="list-style-type: none">- normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen- normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen- Akrobatik



Schulinterner LP Sport

6	Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	<ul style="list-style-type: none">- gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)- Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung- darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage)
7	Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	<ul style="list-style-type: none">- Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)- Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis)- weitere Sportspiele und Sportspielvarianten- Hinweis: Jede Schule legt ein Sportspiel (Mannschafts- oder Partnerspiel) fest, in dem die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich mit angemessener Progression bis zum Ende der Sekundarstufe I eine vertiefte sportspielspezifische Handlungskompetenz entwickeln.
8	Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootssport/ Wintersport	<ul style="list-style-type: none">- Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee
9	Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport	<ul style="list-style-type: none">- Kämpfen um Raum und Gegenstände- Kämpfen mit- und gegeneinander <p>Hinweis: Durch Festlegungen in den Rahmenvorgaben für den Schulsport sind alle Elemente aus Sportbereichen, die als Ausgangspunkt oder Zielsetzung bedrohliche Situationen des Schlagens, Stoßens und Tretens oder der praktischen Anleitung zur bewussten Verletzung eines Gegners zum Inhalt haben, für die Umsetzung im Rahmen des Sportunterrichts nicht erlaubt.</p>



3. Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

In diesem Kapitel werden wichtigsten Inhalte und Übersichten des Kernlehrplans Sport NRW (G9) dargestellt.

Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen – Struktur und Funktion von Bewegungen
- grundlegende Aspekte des motorischen Lernens

Sachkompetenz : Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben,
- wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen.

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen,
- einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden.

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen.

Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung



Schulinterner LP Sport

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Variation von Bewegung
- Präsentation von Bewegungsgestaltungen

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen, – grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen.

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten,
- einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden.

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen.

Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Handlungssteuerung

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick
- auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben.

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen.

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen.



Inhaltsfeld d: Leistung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit
- Leistungsverständnis im Sport

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen,
- psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen,
- psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben.

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden.

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen.

Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten – Interaktion im Sport

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen,
- Sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben.

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen,



- in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren.

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten.

Inhaltsfeld f: Gesundheit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unfall- und Verletzungsprophylaxe
- gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen,
- Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. all- gemeinsames Aufwärmen, Kleidung) benennen.

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen.

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können

- körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen.

3.1. Bewegungsfeld spezifische Kompetenzerwartungen in der Erprobungsstufe (KLP NRW Sport G9)



Schulinterner LP Sport

Bewegungsfelder und Sportbereiche Inhaltliche Kerne	Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz	UV [Nr.]
<p>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines und spezielles Aufwärmen - Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness - Aerobe Ausdauerfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen, (6 BWK 1.1] - eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen, (6 BWK 1.2] - grundlegende motorische Basisqualifikationen (u.a. Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren) in unterschiedlichen sportlichen Anforderungssituationen anwenden, (6 BWK 1.3] - eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15 min, beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15 min, Aerobic 15 min, Radfahren 30 min) erbringen. (6 BWK 1.4] 	<p>1.1</p>
<p>Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen (2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperative Spiele - Kleine Spiele und Pausenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen, (6 BWK 2.1] - Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortlich (nach)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten, (6 BWK 2.2] - lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) spielen, (6 BWK 2.3] - unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Geländeangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situations- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen. (6 BWK 2.4] 	<p>2.1</p>
<p>Laufen, Springen, Werfen–Leichtathletik (3)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegendes leichtathletisches Bewegen - Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) - Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen, (6 BWK 3.1] - leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitensniveau ausführen, (6 BWK 3.2] - einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen. (6 BWK 3.3] 	<p>3.1</p>



Schulinterner LP Sport

<p>Bewegen im Wasser – Schwimmen (4)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen - Schwimmarten einschließlich Start und Wende - Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> - das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, (6 BWK 4.1] - grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen, (6 BWK 4.2] - eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-kordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen, (6 BWK 4.3] - in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen. (6 BWK 4.4] 	<p>4.1</p>
<p>Bewegen an Geräten – Turnen (5)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen - Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen 	<ul style="list-style-type: none"> - vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken/Slackline, Kasten/Bock, Sprossenwand, Boulder-/Kletterwand) demonstrieren, (6 BWK 5.1] - eine Bewegungsverbinding aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (Boden, Barren, Reck oder Schwebelbalken) demonstrieren, (6 BWK 5.2] - grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen. (6 BWK 5.3] 	<p>5.1</p>
<p>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien) - Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen, (6 BWK 6.1] - eine einfache traditionelle (Volkstanz) oder aktuelle (Modetanz) tänzerische Komposition präsentieren. (6 BWK 6.2] 	<p>6.1</p>
<p>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) - Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis) - Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten 	<ul style="list-style-type: none"> - sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden, [6 BWK 7.1] - sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten, [6 BWK 7.2] - in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technischkoordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden. [6 BWK 7.3] 	<p>7.1</p>
<p>Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport / Bootssport / Wintersport (8)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder - Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder - Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee 	<ul style="list-style-type: none"> - sich mit einem Gleit- oder Fahr- oder Rollgerät kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen, [6 BWK 8.1] - grundlegende, gerätspezifische Anforderungssituationen - beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter bewegungsökonomischen oder gestalterischen Aspekten sicherheitsbewusst bewältigen. [6 BWK 8.2] 	<p>8.1</p>
<p>Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport (9)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kämpfen um Raum und Gegenstände - Kämpfen mit- und gegeneinander 	<ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen, [6 BWK 9.1] - in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen. [6 BWK 9.2] 	<p>9.1</p>



3.2 Übersicht über die bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen in der Erprobungsstufe

Inhaltsfelder a –f Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz	UV Nr	Methodenkompetenz	UV Nr	Urteilskompetenz	UV Nr
Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) - Wahrnehmung und Körpererfahrung - Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen - Struktur und Funktion von Bewegungen - Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens	- unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben, (6 SK a1) - wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. (6 SK a2)	9.1 5.1 9.1 4 5.1	- mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen, (6 MK a1) - einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. (6 MK a2)	4 4	- einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. (6 UK a1)	9.1 4
Bewegungsgestaltung (b) - Variation von Bewegung - Präsentation von Bewegungsgestaltungen	- Grundformen gestalterischen Bewe-gens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen, (6 SK b1) - grundlegende Aufstellungsform en und Formationen benennen. (6 SK b2)	6 6	- Grundformen gestalterischen Bewe-gens nach- und umgestalten, (6 MK b1) - Einfache kreative Bewegungsgestaltung- en entwickeln und zu einer Präsentation verbinden. (6 MK b2)	6 6	- kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen. (6 UK b1)	6
Wagnis und Verantwortung (c) - Handlungssteuerung	- Die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben. (6 SK c1)	5.1 8.1	- verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen. (6 MK c1)	5.1 8.1	- einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen. (6 UK c1)	4 5.1 8.1



Schulinterner LP Sport

<p>Leistung (d)</p> <p>- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit</p> <p>- Leistungsverständnis im Sport</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, (6 SK d1) - psycho- physische Leistungsfaktore n (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, (6 SK d2) - psychophysische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben. (6 SK d3) 	<p>3.1</p> <p>3.1</p> <p>1.1</p> <p>1.1</p> <p>3.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. (6 MK d1) 	<p>1.1</p> <p>4</p>	<p>3.1</p> <p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegen dem Niveau beurteilen. (6 UK d1)
<p>Kooperation und Konkurrenz (e)</p> <p>- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</p> <p>- Interaktion im Sport</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen, (6 SK e1) - Sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. (6 SK e2) 	<p>2.1</p> <p>7.1</p> <p>9.1</p> <p>2. 1</p> <p>7.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen, (6 MK e1) - in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. (6 MK e2) 	<p>2.1</p> <p>7.1</p> <p>2.1</p> <p>7.1</p> <p>9.1</p>	<p>2.1</p> <p>7.1</p> <p>9.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegen dem Niveau bewerten. (6 UK e1)



Schulinterner LP Sport

Gesundheit (f) - Unfall- und Verletzungsprophylaxe - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens	- grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen, (6 SK f1)	7.1	- Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten	8	- körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegen dem Niveau gesundheits orientiert beurteilen. (6 UK f1)	7.1 8.1
	- Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. (6 SK f2)	8	- situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen. (6 MK f1)			

4. Unterrichtsvorhaben bis zum Ende der Erprobungsstufe

Im folgenden Kapitel sollen die einzelnen Unterrichtsvorhaben der Erprobungsstufe vorgestellt werden. Die bisher konzipierten Unterrichtsvorhaben, sowie die Verteilung im Schuljahr (Partitur), sollen als dynamisch verstanden werden und unterliegen stetiger Evaluation, Überprüfung und ggf. Veränderungen durch Beschluss der Fachkonferenz Sport.

4.1. Partitur der Unterrichtsvorhaben in der Erprobungsstufe

	Jahrgang 5	Jahrgang 6	
1	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen
2			
3	BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	
4			
5			
6			
7	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	
8			
9	BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	
10			
11			
12			
13	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport/Wintersport	
14			
15			
16			
17			
18			



Schulinterner LP Sport

19			
20			
21		BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	
22	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste		
23			
24			
25		BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	
26	BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport		
27			
28			
29	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		
30			
31	BF/SB 8: Gleiten,Fahren, Rollen – Rollsprot/Bootsport/Wintersport	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	
32			
33			
34	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		
35		BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen	
36			
37			
38			
39			
40			
Wochenstunden	1 UE bzw. 2 UE	2 UE / 2 UE mit ca. 40 Min Wasserzeit	
UE/Freiraum	36 UE/4 UE	34 UE/ Freiraum 6 UE	



4.2 UV Karten

4.2.1 Jahrgangsstufe 5

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 2	Nummer des UVs im BF/SB: 1.1
Thema des UV: Zusammen Austoben und Entspannen - wir lernen unseren Körper und seine Reaktionen in An- und Entspannungssituationen kennen		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungskörper f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• aerobe Ausdauerfähigkeit• allgemeines und spezielles Aufwärmen	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]• Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]• Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen [6 BWK 1.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1]	



<ul style="list-style-type: none">eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [6 BWK 1.2]	<ul style="list-style-type: none">psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2]Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen [6 SK f2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1]Wählen Sie ein Element aus.Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
---	---

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 2.1
Thema des UV: „Fair geht vor“ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung eines Regelbewusstseins durchführen		



BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• kleine Spiele und Pausenspiele• Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Interaktion im Sport [e]• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]• Wählen Sie ein Element aus.
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen [6 BWK 2.1]• unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Geländeangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situations- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen [6 BWK 2.4]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]• sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2]• Wählen Sie ein Element aus. MK <ul style="list-style-type: none">• selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]• in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2]• Wählen Sie ein Element aus.



	UK <ul style="list-style-type: none"> • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]
--	--

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 2	Nummer des UVs im BF/SB: 3.1
--------------------------	-------------------------	-------------------------------------

Thema des UV: "Laufen, Springen, Werfen" – Grundlegendes leichtathletisches Bewegen in seiner Vielfalt erleben und erfahren

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
---	--

Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Wählen Sie ein Element aus. 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Wählen Sie ein Element aus.
---	--

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK
--	---



- grundlegendes leichtathletisches Bewegten (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen [6 BWK 3.1]
- Wählen Sie ein Element aus.

- unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1]
- Wählen Sie ein Element aus.
- Wählen Sie ein Element aus.

MK

- einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1]
- Wählen Sie ein Element aus.
- Wählen Sie ein Element aus.

UK

- ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]

Jahrgangsstufe: 5

Dauer des UVs: 4

Nummer des UVs im BF/SB: 3.2

Thema des UV: „Vom Laufen zum Sprint, vom Hüpfen zum Sprung, vom Werfen zum Weitwurf“ – Leichtathletische Disziplinen in ihrer Grundform erarbeiten



BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• grundlegendes leichtathletisches Bewegen• leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen [6 BWK 3.2]• Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1]• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]• Wählen Sie ein Element aus. MK <ul style="list-style-type: none">• mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus.



	UK <ul style="list-style-type: none"> einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
--	--

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 2	Nummer des UVs im BF/SB: 5.1
--------------------------	-------------------------	-------------------------------------

Thema des UV: „Bewegen im Geräteparcours“ – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräteparcours nutzen

BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
---	--

Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen Wählen Sie ein Element aus. 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Wählen Sie ein Element aus. Wählen Sie ein Element aus.
---	--

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK
--	---



<p>Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Barren, Kasten u.a.) demonstrieren [6 BWK 5.1]</p> <ul style="list-style-type: none">Wählen Sie ein Element aus.	<ul style="list-style-type: none">die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1]Wählen Sie ein Element aus.Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen [6 UK c1]
--	---

<p>Jahrgangsstufe: 5</p>	<p>Dauer des UVs: 4</p>	<p>Nummer des UVs im BF/SB: 5.2</p>
<p>Thema des UV: Erarbeitung turnerischer Grundelemente am Boden</p>		



BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen b - Bewegungsgestaltung
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">normgebundenes Turnen an Geräten und GerätebahnenWählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">Präsentation von Bewegungsgestaltung [b]Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]Wählen Sie ein Element aus.
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">eine Bewegungsverbindung aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (Boden, Barren, Reck oder Schwebebalken) demonstrieren [6 BWK 5.2]grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [6 BWK 5.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1]Wählen Sie ein Element aus.Wählen Sie ein Element aus. MK <ul style="list-style-type: none">einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen [6 MK c1]Wählen Sie ein Element aus.



	<p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
--	---

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 6.1
--------------------------	-------------------------	-------------------------------------

Thema des UV: „RopeSkipping – Spring dich fit“: Entwickeln einer eigenen RopeSkipping-Kür

**BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/
Tanz, Bewegungskünste**

Inhaltsfelder:

b - Bewegungsgestaltung

Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Kerne:

- gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)
- Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Variation von Bewegung [b]
- Präsentation von Bewegungsgestaltung [b]
- Wählen Sie ein Element aus.

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen

BWK

- Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen [6 BWK 6.1]

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen

SK

- Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1]
- Wählen Sie ein Element aus.



<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1] mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1] Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b1]
---	---

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 7.1
Thema des UV: Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit: sportspielübergreifende Basiskompetenzen in vielfältigen Spielformen vertiefen		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e - Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne:	Inhaltliche Schwerpunkte:	



<ul style="list-style-type: none">• weitere Sportspiele und Sportspielvarianten• Wählen Sie ein Element aus.	<ul style="list-style-type: none">• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus.
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none">• sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden [6 BWK 7.1]• sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none">• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]• sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]• in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2]• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]



Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 3	Nummer des UVs im BF/SB: 7.2
Thema des UV: Ausbildung grundlegender Voraussetzungen zur Entwicklung einer volleyballspezifischen Spielfähigkeit		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungskompetenz e - Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)• Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]• Interaktion im Sport [e]• Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden [6 BWK 7.1]• sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]• sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2] MK	



	<ul style="list-style-type: none">• selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]• in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2]• einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
--	--

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 1	Nummer des UVs im BF/SB: 8.1
Thema des UV: „Mit dem Fahrrad sicher und verantwortungsvoll durch den Hindernisparcours“		
BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/ Bootssport/Wintersport	Inhaltsfelder: c - Wagnis und Verantwortung Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne:	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]	



<ul style="list-style-type: none">• Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee	<ul style="list-style-type: none">• Handlungssteuerung [c]• Wählen Sie ein Element aus.
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none">• sich mit einem Gleit- oder Fahr- oder Rollgerät kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen [6 BWK 8.1]• Wählen Sie ein Element aus.	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none">• die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen [6 MK c1]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen [6 UK c1]

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 3	Nummer des UVs im BF/SB: 9.1
--------------------------	-------------------------	-------------------------------------



Thema des UV: „Fair geht vor“: Alleine und in Gruppen um Räume und Gegenstände regelgerecht kämpfen

BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

Inhaltsfelder:

e - Kooperation und Konkurrenz

Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Kerne:

- Kämpfen um Raum und Gegenstände
- Kämpfen mit- und gegeneinander

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interaktion im Sport [e]
- Wählen Sie ein Element aus.
- Wählen Sie ein Element aus.

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen

BWK

- unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen [6 BWK 9.1]
- in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen [6 BWK 9.2]

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen

SK

- Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]
- Wählen Sie ein Element aus.
- Wählen Sie ein Element aus.

MK

- in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2]
- Wählen Sie ein Element aus.



- Wählen Sie ein Element aus.

UK

- sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]



4.2.2. Jahrgangsstufe 6

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 1.2
Thema des UV: „Laufen ohne Schnaufen“ – In unterschiedlichen Belastungssituationen die Reaktionen des eigenen Körpers kennen lernen und beschreiben		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• aerobe Ausdauerfähigkeit• allgemeines und spezielles Aufwärmen	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]• Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]• Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15', beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2]	



<p>Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15', Aerobic 15', Radfahren 30) erbringen [6 BWK 1.4]</p> <ul style="list-style-type: none">Wählen Sie ein Element aus.	<ul style="list-style-type: none">psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1]Wählen Sie ein Element aus.Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1]
--	---

<p>Jahrgangsstufe: 6</p>	<p>Dauer des UVs: 2</p>	<p>Nummer des UVs im BF/SB: 2.2</p>
<p>Thema des UV: „Gemeinsam und kooperativ“ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation durchführen</p>		
<p>BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p>		<p>Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.</p>



Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">kooperative SpieleWählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]Wählen Sie ein Element aus.
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen [6 BWK 2.1]Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]Wählen Sie ein Element aus. MK UK <ul style="list-style-type: none">Wählen Sie ein Element aus.

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 5	Nummer des UVs im BF/SB: 3.3
Thema des UV: Hochsprung		



BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungskernen d - Leistung
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]Leistungsverständnis im Sport [d]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen [6 BWK 3.2]einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen [6 BWK 3.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2]Wählen Sie ein Element aus.Wählen Sie ein Element aus. MK <ul style="list-style-type: none">einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1]Wählen Sie ein Element aus.Wählen Sie ein Element aus. UK



	<ul style="list-style-type: none"> ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]
--	--

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 20	Nummer des UVs im BF/SB: 4.1
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Thema des UV: Sicher und effektiv schwimmen: Erlernen und Verbessern des Brust- und Kraulschwimmens

BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen

Inhaltsfelder:

a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Kerne:

- Schwimmarten einschließlich Start und Wende
- Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]
- Struktur und Funktion von Bewegungen [a]

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen

BWK

- eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen

SK

- wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]



<p>technisch-kordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3]</p> <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie ein Element aus.	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
--	---

<p>Jahrgangsstufe: 6</p>	<p>Dauer des UVs: 10</p>	<p>Nummer des UVs im BF/SB: 4.2</p>
<p>Thema des UV: Verantwortung im Wassersport übernehmen: Grundlegende Elemente des Rettungsschwimmens</p>		
<p>BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p>	<p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none">c - Wagnis und Verantwortungf - Gesundheit	



<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen• Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]• Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sprottreibens [f]
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2]• in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen [6 BWK 4.4]	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none">• die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1]• psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3]• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen [6 UK c1]



Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 4.3
Thema des UV: Sicher und ausdauernd schwimmen		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: d - Leistung Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen• Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Leistungsverständnis im Sport [d]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koodinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3]• Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1]• psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2]• Wählen Sie ein Element aus.	



	<p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1]
--	--

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 5.3
Thema des UV: Grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten am Reck, Barren, Schwebebalken und Kasten erarbeiten		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	<p>Inhaltsfelder:</p> <p>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <p>Wählen Sie ein Element aus.</p>	
Inhaltliche Kerne:	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] 	



<ul style="list-style-type: none">• normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen• Wählen Sie ein Element aus.	<ul style="list-style-type: none">• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none">• eine Bewegungsverbindung aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (Boden, Barren, Reck oder Schwebebalken) demonstrieren [6 BWK 5.2]• grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [6 BWK 5.3]	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none">• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1]• einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]



Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 5	Nummer des UVs im BF/SB: 6.2
Thema des UV: Folklore – eine volkstümliche Tanzrichtung kennenlernen und unter Berücksichtigung ausgewählter Gestaltungskriterien (Formation und Raumwege) variieren		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegenslernen b - Bewegungsgestaltung
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie ein Element aus.• Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Präsentation von Bewegungsgestaltung [b]• Wählen Sie ein Element aus.• Variation von Bewegung [b]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• eine einfache traditionelle (Volkstanz) oder aktuelle (Modetanz) tänzerische Komposition präsentieren [6 BWK 6.2]• Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen [6 SK b2]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. MK	



	<ul style="list-style-type: none"> • einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [6 MK b2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b1]
--	---

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 7.3
Thema des UV: Kleinfeld- oder Minivolleyball: Vom „Ball über die Schnur“ zum 2:2/3:3		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) • Wählen Sie ein Element aus. 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Interaktion im Sport [e] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Wählen Sie ein Element aus.



Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen

BWK

- sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]
- in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [6 BWK 7.3]

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen

SK

- wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]
- Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]
- Wählen Sie ein Element aus.

MK

- selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]
- in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2]
- einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]

UK

- sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]



Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 1	Nummer des UVs im BF/SB: 8.1
Thema des UV: „Streetsurfing am Stein“ – Mit dem Waveboard / Inlinern sicher und verantwortungsbewusst durch den Hindernisparcours		
BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/ Bootssport/Wintersport		Inhaltsfelder: c - Wagnis und Verantwortung f - Gesundheit
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Handlungssteuerung [c]• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]• Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• sich mit einem Gleit- oder Fahr- oder Rollgerät kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen [6 BWK 8.1]• grundlegende, gerätspezifische Anforderungssituationen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1]• die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1]	



bewegungsökonomischen oder gestalterischen Aspekten
sicherheitsbewusst bewältigen [6 BWK 8.2]

- Wählen Sie ein Element aus.

MK

- Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]
- Wählen Sie ein Element aus.
- Wählen Sie ein Element aus.

UK

- Wählen Sie ein Element aus.



5 Unterrichtsvorhaben bis zum Ende der Jahrgangsstufe 8

Im Folgenden werden die einzelnen Unterrichtsvorhaben bis zum Ende der Jahrgangsstufe 8 vorgestellt. Die bisher konzipierten Unterrichtsvorhaben, sowie die Verteilung im Schuljahr (Partitur), sollen als dynamisch verstanden werden und unterliegen stetiger Evaluation, Überprüfung und ggf. Veränderungen durch Beschluss der Fachkonferenz Sport.

5.1 Partitur der Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 7 und 8

	Jahrgang 7	Jahrgang 8	
1	BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	
2			
3			
4			
5			
6			
7	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	
8			
9			
10			
11	BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen	
12			
13		BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	
14			
15			
16			
17		BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen
18			
19			



20		
21	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	
22		
23		
24		
25		BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
26		
27	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	
28		
29		BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport
30		
31		
32		
33	BF/SB 8: Gleiten,Fahren, Rollen – Rollsport/Bootssport/Wintersport	
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
Wochenstunden	1 UE bzw. 2 UE	1 UE bzw. 2 UE
UE/Freiraum	33 UE/7 UE	30 UE/10 UE



5.2 UV Karten

5.2.1 Jahrgangsstufe 7

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 2.3
Thema des UV: „So macht Üben und Trainieren Spaß!“ – Spielsysteme mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln.		
BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: d - Leistung Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Kleine Spiele und Pausenspiele• Wählen Sie ein Element aus.		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus.
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.1]• Wählen Sie ein Element aus.		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3]• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus.



		MK <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. UK <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein Element aus.
Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 5	Nummer des UVs im BF/SB: 3.4
Thema des UV: Höher, schneller, weiter - einen leichtathletischen Mehrkampf vorbereiten und durchführen.		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: d - Leistung e - Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsverständnis im Sport [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Wählen Sie ein Element aus.
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen
BWK		SK



<ul style="list-style-type: none"> • bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigniveau ausführen [10 BWK 3.1] • einen leichtathletischen Wettbewerb einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampferhaltens durchführen [10 BWK 3.3] 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampferhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] • Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2] 	
Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 5	Nummer des UVs im BF/SB: 5.4
Thema des UV: Akrobatik – Erarbeitung, Präsentation und Bewertung einer akrobatischen Gruppenpräsentation		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • Akrobatik • Wählen Sie ein Element aus. 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] 	



Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen	
BWK <ul style="list-style-type: none">eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [10 BWK 5.2]turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3]		SK <ul style="list-style-type: none">ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1]Wählen Sie ein Element aus.	
		MK <ul style="list-style-type: none">Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2]kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3]	
		UK <ul style="list-style-type: none">gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]	
Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 6.3	
Thema des UV: HipHop, Jumpstyle und Co – gemeinsam Musik und Rhythmus in Bewegung umsetzen			
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung Wählen Sie ein Element aus.	



<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung• Wählen Sie ein Element aus.	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Variation von Bewegung [b]• Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none">• eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip-Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2]• Wählen Sie ein Element aus.	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1]• das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2]• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]	
<p>Jahrgangsstufe: 7</p>	<p>Dauer des UVs: 6</p>	<p>Nummer des UVs im BF/SB: 7.5</p>



Thema des UV: Gegeneinander spielen und gewinnen wollen – Erarbeitung grundlegender basketballspezifischer Fertigkeiten und Fähigkeiten (Technik, Taktik, Regeln) zur Vorbereitung auf das Sportfest

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltsfelder:

e - Kooperation und Konkurrenz

Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Kerne:

- Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)
- Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]
- Interaktion im Sport [e]

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen

BWK

- in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2]
- Wählen Sie ein Element aus.

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen

SK

- Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1]
- Wählen Sie ein Element aus.

MK

- einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2]

UK

- das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]



Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 7.6
Thema des UV: Volleyball – vom Volleyspiel mit unterschiedlichen Spielgeräten zum Minivolleyball (2:2/3:3)		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)• Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Interaktion im Sport [e]• Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]• Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1]• Wählen Sie ein Element aus. MK <ul style="list-style-type: none">• einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2]• Wählen Sie ein Element aus.	



		UK <ul style="list-style-type: none">das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]
Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 1	Nummer des UVs im BF/SB: 8.3
Thema des UV: Eislaufen – Bewegungserfahrungen beim Schlittschuhlaufen sammeln		
BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/ Bootssport/Wintersport	Inhaltsfelder: c - Wagnis und Verantwortung Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">Handlungssteuerung [c]Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) sportlichen Handelns in Wagnissituationen erläutern [10 SK c1]Wählen Sie ein Element aus.	



<p>Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen [10 BWK 8.1]</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus. Wählen Sie ein Element aus. Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus.
---	---

5.2.2 Jahrgangsstufe 8

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 1.3
<p>Thema des UV: Fit für den Wintersport – Unterschiedliche Fitnessgymnastik-Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Wintersportdisziplinen (Skilanglauf, SkiAlpin, Schneeschuhwandern) erproben und reflektieren.</p>		
<p>BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen</p>	<p>Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit</p>	
<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness Wählen Sie ein Element aus. 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] 	



Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 1.3] Wählen Sie ein Element aus. 		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern [10 SK f2] MK <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus. UK <ul style="list-style-type: none"> die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1] 			
Jahrgangsstufe: 8		Dauer des UVs: 4		Nummer des UVs im BF/SB: 1.4	
Thema des UV: „Step dich fit!“ – Entwicklung und Anleitung einer eigenen Aerobic-Choreographie					
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen			Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung f - Gesundheit		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> Aerobe Ausdauerfähigkeit 			Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] 		



<ul style="list-style-type: none"> • Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness 	<ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4] • Wählen Sie ein Element aus. 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein Element aus. 	
<p>Jahrgangsstufe: 8</p>	<p>Dauer des UVs: 4</p>	<p>Nummer des UVs im BF/SB: 2.4</p>
<p>Thema des UV: Flag Football – Spiele aus anderen Kulturen spielen, analysieren und beurteilen</p>		
<p>BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p>	<p>Inhaltsfelder: d - Leistung</p>	



			f - Gesundheit
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Spiele aus anderen Kulturen• Wählen Sie ein Element aus.		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]• Interaktion im Sport [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• eigene Spiele und Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie und Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.2]• Wählen Sie ein Element aus.		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. MK <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie ein Element aus.• Wählen Sie ein Element aus. UK <ul style="list-style-type: none">• das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	
Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: Wählen Sie ein Element aus.	



Thema des UV: Alles rund ums Sprinten – variationsreiches Sprinttraining mit und ohne Hindernisse und Hürden

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltsfelder:

d - Leistung

Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Kerne:

- Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)
- Wählen Sie ein Element aus.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]
- Struktur und Funktion von Bewegungen [a]

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen

BWK

- bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-kordinativen Fertigkeitensniveau ausführen [10 BWK 3.1]
- eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoß, Hochsprung) in der Grobform ausführen [10 BWK 3.2]

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen

SK

- für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2]
- die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1]

MK

- grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1]
- unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3]

UK

- Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1]



Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 5.5
Thema des UV: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern am Beispiel verschiedener Rotationsbewegungen im Turnen		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen• Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1]• turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1]• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] MK <ul style="list-style-type: none">• grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1]	



		<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1]
Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 5	Nummer des UVs im BF/SB: 7.7
<p>Thema des UV: Fußball - Gegeneinander spielen und gewinnen wollen – Erarbeitung grundlegender fußballspezifischer Fertigkeiten und Fähigkeiten (Technik, Taktik, Regeln) zur Vorbereitung auf das Sportfest</p>		
<p>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p>		<p>Inhaltsfelder:</p> <p>e - Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Wählen Sie ein Element aus.</p>
<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) • Wählen Sie ein Element aus. 		<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Interaktion im Sport [e]
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2] 		<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2]



<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus. 		<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Element aus.
		<p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]
<p>Jahrgangsstufe: 8</p>	<p>Dauer des UVs: 3</p>	<p>Nummer des UVs im BF/SB: 9.2</p>
<p>Thema des UV: Zweikampf – fair, regelkonform und verantwortungsvoll Wurf- und Falltechniken mit einem Partner/Gegner erarbeiten</p>		
<p>BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p>	<p>Inhaltsfelder:</p> <p>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <p>d - Leistung</p>	
<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kämpfen mit- und gegeneinander 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Struktur und Funktion von Bewegungen [a] Leistungsverständnis im Sport [d] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z.B. Haltegriffe und Befreiungen, 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p>	



<p>Falltechniken) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z.B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden [10 BWK 9.1]</p> <ul style="list-style-type: none">• in unterschiedlichen Zweikampfhandlungen situationsangemessen, regelgerecht und fair miteinander kämpfen [10 BWK 9.2]	<ul style="list-style-type: none">• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2]• Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• die Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2]
---	--



6 Unterrichtsvorhaben bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10

Im Folgenden werden die einzelnen Unterrichtsvorhaben bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 vorgestellt. Die bisher konzipierten Unterrichtsvorhaben, sowie die Verteilung im Schuljahr (Partitur), sollen als dynamisch verstanden werden und unterliegen stetiger Evaluation, Überprüfung und ggf. Veränderungen durch Beschluss der Fachkonferenz Sport.

6.1 Partitur der Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 9 und 10

UE	Jahrgang 9	Jahrgang 10
1	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
		BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen



19	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste
27		
28		
29		
30		
31		
32	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
33		
34		
35		
36		
37		
38	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	
39		
40		
41		
42		
43		
44		



6.2 UV Karten

6.2.1 Jahrgangsstufe 9

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 3.5
Thema des UV: „Das kann ich (noch) nicht, aber das Tablet wird mir helfen!“ – Eine neue, komplexe leichtathletische Technik als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen b - Bewegungsgestaltung	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoß, Hochsprung) in der Grobform ausführen [10 BWK 3.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] MK <ul style="list-style-type: none">analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2]	



<ul style="list-style-type: none">Wählen Sie ein Element aus. UK <ul style="list-style-type: none">Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1]		
Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 1.5
Thema des UV: „Das Fitnessstudio in der Turnhalle“ – Planung, Durchführung und Reflexion eines selbst erstellten Fitnesszirkels mit gesund-funktionalen Übungen		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der FitnessWählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 1.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1]Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit	



<ul style="list-style-type: none"> ein Koordinationstraining unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungssituationen sachgemäß durchführen [10 BWK 1.2] 	<p>verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern [10 SK f2]</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren [10 MK f2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen [10 UK f1] 	
<p>Jahrgangsstufe: 9</p>	<p>Dauer des UVs: 10</p>	<p>Nummer des UVs im BF/SB: 7.8</p>
<p>Thema des UV: Volleyball 4:4 – Taktisches Verhalten in Angriff und Abwehr</p>		
<p>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p>	<p>Inhaltsfelder:</p> <p>e - Kooperation und Konkurrenz</p> <p>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p>	
<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) Wählen Sie ein Element aus. 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] Interaktion im Sport [e] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p>	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p>	



<p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none">• sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]• in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2]	<p>SK</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1]• Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2]• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]
<p>Jahrgangsstufe: 9</p>	
<p>Thema des UV: „So sieht das aus!?“ – die eigene Bewegungsqualität in der Ball-KoRobics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungskernen vergleichend beurteilen</p>	
<p>BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste</p>	
<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgerät oder Alltagsmaterialien)	



- Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen

BWK

- eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip-Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2]
- eine selbstständig um- und neugestaltete gymnastische Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählten Handgeräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.1]

Jahrgangsstufe: 9

Dauer des UVs: 4

Nummer des UVs im BF/SB: 3.7

Thema des UV: Leichtathletik – Lauf ABC, Koordinationstraining mit unterschiedlichen Materialien

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltsfelder:

- a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen**
- b - Bewegungsgestaltung**

Inhaltliche Kerne:

- Grundlegendes leichtathletisches Bewegen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Variation von Bewegung [b]
- Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]
- Trainingsplanung und Organisation [d]



Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen			
BWK <ul style="list-style-type: none">• bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigniveau ausführen [10 BWK 3.1]		SK <ul style="list-style-type: none">• die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] MK <ul style="list-style-type: none">• analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2] UK <ul style="list-style-type: none">• die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]			
Jahrgangsstufe: 9		Dauer des UVs: 6		Nummer des UVs im BF/SB: 7.9	
Thema des UV: Volleyball 4:4 / 6:6 – Technische Fertigkeiten und taktisches Verhalten im Zielspiel					
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele			Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz d - Leistung		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)			Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]• Interaktion im Sport [e]		



<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2] • sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2] 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]
--	---

6.2 UV Karten

6.2.2 Jahrgangsstufe 10

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 1.6
Thema des UV: Kraftausdauer im Fitnessbereich (Doping)		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung f - Gesundheit



<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aerobe Ausdauerfähigkeit• Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]• Variation von Bewegung [b]• Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none">• eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4]• Wählen Sie ein Element aus.	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none">• Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1]• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2]• Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3]• Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2]• Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen [10 UK f1]



Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 2.5
Thema des UV: Flag Football / Ultimate Frisbee – Spiele aus anderen Kulturen spielen, analysieren und beurteilen		
BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen	Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Spiele aus anderen Kulturen• Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]• Interaktion im Sport [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• eigene Spiele und Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie und Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.2]• Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumbenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2]• Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] MK <ul style="list-style-type: none">• Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1]	



		<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]
Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 3.8
Thema des UV: Alles rund ums Werfen – variationsreiches Wurftraining		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: d - Leistung a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen
BWK		SK



<ul style="list-style-type: none">• bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigniveau ausführen [10 BWK 3.1]	<ul style="list-style-type: none">• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2]• die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1]• unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1]	
<p>Jahrgangsstufe: 10</p>	<p>Dauer des UVs: 6</p>	<p>Nummer des UVs im BF/SB: 5.6</p>
<p>Thema des UV: Parkour und Freerunning</p>		
<p>BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen</p>	<p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none">a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernenb - Bewegungsgestaltung	
<p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen• Wählen Sie ein Element aus.	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]	



Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] • turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3] 		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> • die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] MK <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] • unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] UK <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] 			
Jahrgangsstufe: 10		Dauer des UVs: 10		Nummer des UVs im BF/SB: 7.10	
Thema des UV: Volleyball / 4:4 unterschiedliche Angriffstechniken					
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele			Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz d - Leistung		
Inhaltliche Kerne:			Inhaltliche Schwerpunkte:		



<ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) • Wählen Sie ein Element aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Leistungsverständnis im Sport [d] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2] • Wählen Sie ein Element aus. 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] • Wählen Sie ein Element aus. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] • Wählen Sie ein Element aus. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1] 	
Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 6.5
<p>Thema des UV: „Mit Choreographen und Kameras“ – unterschiedliche Battle-Situationen im HipHop, Rope Skipping, Gambol Jump durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf die Zuschauer beurteilen</p>		



BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung• Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Variation von Bewegung [b]• Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip-Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2]• Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1]• das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2] MK <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2]• Wählen Sie ein Element aus. UK <ul style="list-style-type: none">• gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]



Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5 bis 10

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (45 Minuten)
UV 1	Zusammen Austoben und Entspannen - wir lernen unseren Körper und seine Reaktionen in An- und Entspannungssituationen kennen	1.1	2
UV 2	„Fair geht vor“ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung eines Regelbewusstseins durchführen	2.1	4
UV 3	„Laufen, Springen, Werfen“ – Grundlegendes leichtathletisches Bewegen in seiner Vielfalt erleben und erfahren	3.1	2
UV 4	„Vom Laufen zum Sprint, vom Hüpfen zum Sprung, vom Werfen zum Weitwurf“ – Leichtathletische Disziplinen in ihrer Grundform erarbeiten	3.2	4
UV 5	„Bewegen im Geräteparcours“ – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräteparcours nutzen	5.1	2
UV 6	Erarbeitung turnerischer Grundelemente am Boden	5.2	4
UV 7	„RopeSkipping – Spring dich fit“: Entwickeln einer eigenen RopeSkipping-Kür	6.1	4
UV 8	Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit: sportspielübergreifende Basiskompetenzen in vielfältigen Spielformen vertiefen	7.1	6
UV 9	Ausbildung grundlegender Voraussetzungen zur Entwicklung einer volleyballspezifischen Spielfähigkeit	7.2	3
UV 10	„Mit dem Fahrrad sicher und verantwortungsvoll durch den Hindernisparcours“	8.1	1



UV 11	„Fair geht vor“: Alleine und in Gruppen um Räume und Gegenstände regelgerecht kämpfen	9.1	3
-------	--	-----	---

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 6

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (45 Minuten)
UV 1	„Laufen ohne Schnaufen“ – In unterschiedlichen Belastungssituationen die Reaktionen des eigenen Körpers kennen lernen und beschreiben	1.2	4
UV 2	„Gemeinsam und kooperativ“ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation durchführen	2.2	2
UV 3	Hochsprung	3.3	5
UV 4	Sicher und effektiv schwimmen: Erlernen und Verbessern des Brust- und Kraulschwimmens	4.1	20
UV 5	Verantwortung im Wassersport übernehmen: Grundlegende Elemente des Rettungsschwimmens	4.2	10
UV 6	Sicher und ausdauernd schwimmen	4.3	10
UV 7	Grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten am Reck, Barren, Schwebebalken und Kasten erarbeiten	5.3	6
UV 8	Folklore – eine volkstümliche Tanzrichtung kennenlernen und unter Berücksichtigung ausgewählter Gestaltungskriterien (Formation und Raumwege) variieren	6.2	5
UV 9	Kleinfeld- oder Minivolleyball: Vom „Ball über die Schnur“ zum 2:2/3:3	7.3	6



UV 10	„Streetsurfing am Stein“ – Mit dem Waveboard / Inlinern sicher und verantwortungsbewusst durch den Hindernisparcours	8.2	1
-------	---	-----	---

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 7

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (45 Minuten)
UV 1	„So macht Üben und Trainieren Spaß!“ – Spielsysteme mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln.	2.3	6
UV 2	Höher, schneller, weiter - einen leichtathletischen Mehrkampf vorbereiten und durchführen.	3.4	5
UV 3	Akrobatik – Erarbeitung, Präsentation und Bewertung einer akrobatischen Gruppenpräsentation	5.4	5
UV 4	HipHop, Jumpstyle und Co – gemeinsam Musik und Rhythmus in Bewegung umsetzen	6.3	4
UV 5	Gegeneinander spielen und gewinnen wollen – Erarbeitung grundlegender basketballspezifischer Fertigkeiten und Fähigkeiten (Technik, Taktik, Regeln) zur Vorbereitung auf das Sportfest	7.5	6
UV 6	Volleyball – vom Volleyspiel mit unterschiedlichen Spielgeräten zum Minivolleyball (2:2/3:3)	7.6	6
UV 7	Eislaufen – Bewegungserfahrungen beim Schlittschuhlaufen sammeln	8.3	1



Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 8

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (45 Minuten)
UV 1	Fit für den Wintersport – Unterschiedliche Fitnessgymnastik-Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Wintersportdisziplinen (Skilanglauf, SkiAlpin, Schneeschuhwandern) erproben und reflektieren.	1.3	6
UV 2	„Step dich fit!“ – Entwicklung und Anleitung einer eigenen Aerobic-Choreographie	1.4	4
UV 3	Flag Football – Spiele aus anderen Kulturen spielen, analysieren und beurteilen	2.4	4
UV 4	Alles rund ums Sprinten – variationsreiches Sprinttraining mit und ohne Hindernisse und Hürden	3.5	4
UV 5	Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern am Beispiel verschiedener Rotationsbewegungen im Turnen	5.5	4
UV 6	Fußball - Gegeneinander spielen und gewinnen wollen – Erarbeitung grundlegender fußballspezifischer Fertigkeiten und Fähigkeiten (Technik, Taktik, Regeln) zur Vorbereitung auf das Sportfest	7.7	5
UV 7	Zweikampf – fair, regelkonform und verantwortungsvoll Wurf- und Falltechniken mit einem Partner/Gegner erarbeiten	9.2	3



Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 9

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (45 Minuten)
UV 1	„Das kann ich (noch) nicht, aber das Tablet wird mir helfen!“ – Eine neue, komplexe leichtathletische Technik als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen	3.6	10
UV 2	„Das Fitnessstudio in der Turnhalle“ – Planung, Durchführung und Reflexion eines selbst erstellten Fitnesszirkels mit gesund-funktionalen Übungen	1.5	8
UV 3	Volleyball 4:4 – Taktisches Verhalten in Angriff und Abwehr	7.8	10
UV 4	„So sieht das aus!?“ – die eigene Bewegungsqualität in der Ball-KoRobics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen	6.4	6
UV 5	Leichtathletik – Lauf ABC, Koordinationstraining mit unterschiedlichen Materialien	3.7	4
UV 6	Volleyball 4:4 / 6:6 – Technische Fertigkeiten und taktisches Verhalten im Zielspiel	7.9	6



Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 10

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (45 Minuten)
UV 1	„Gib mir das Ding“ – Flag-Football / Ultimate Frisbee als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen	2.5	6
UV 2	„Ausdauertraining geht auch in der Muckibude“ – ausgewählte Ausdauertrainingstrainingsformen aus dem Fitnessstudio unter Berücksichtigung von Fitnessrends und Gesundheitsaspekten durchführen	1.6	8
UV 3	„Unser Run!“ – Eine spannende turnerische Partnergestaltung an einer Hindernisbahn entwickeln und präsentieren	5.6	4
UV 4	Alles rund ums Werfen – Variationsreiches Wurftraining	3.8	8
UV 5	„Mit Choreographen und Kameras“ – unterschiedliche Battle Situationen im Hip Hop. Rope Skipping und Gambol Jump durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen	6.5	6
UV 6	Volleyball 4:4 / 6:6 – Technische Fertigkeiten und taktisches Verhalten im Zielspiel	7.10	6



7 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

7.1 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im KLP

Im Kernlehrplan wird der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wie folgt definiert:

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch sportpraktisches Handeln sowie mündliche und schriftliche Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der Beiträge. Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt.

Bei der Bewertung von Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeiten erbringen, kann der individuelle Beitrag zum Ergebnis der Partner- bzw. Gruppenarbeit einbezogen werden.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ – ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht – zählen:

sportpraktisches Handeln:

- qualitativ bewertbare sportbezogene Bewegungshandlungen,
- qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen,
- sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung quantitativ messbarer Leistungen.

mündliche Beiträge:

- Beiträge zum Unterricht, insbesondere in Gesprächs- und Reflexionsphasen,
- Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens,
- Referate.

schriftliche Beiträge:

- Lern- und Trainingstagebücher, Portfolios,



- Visualisierungen sportfachlicher Überlegungen und Erkenntnisse, – Hausaufgaben, schriftliche Übungen und Protokolle.

Insbesondere unterrichtsbegleitende Lernerfolgsüberprüfungen ermöglichen in vielfältigen Handlungssituationen, die Entwicklung und Ausprägung von Lernleistungen bei Schülerinnen und Schülern einzuschätzen und zu berücksichtigen.

6.2 Konkretisierte Dimensionen der Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Fach Sport

Die Leistungsbewertung erfolgt in einem kontinuierlichen Prozess, bezieht sich auf alle Unterrichtsvorhaben und berücksichtigt alle Formen und Grundsätze der Leistungsbewertung in einem angemessenen Rahmen. Unverschuldete Unterrichtsausfälle werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der im Kernlehrplan vorgeschriebenen Aspekte hat sich die Fachschaft Sport dazu entschlossen die Leistungen im Sportunterricht in vier Dimensionen der sonstigen Mitarbeit zu gliedern.

- Motorische Dimension mit normativen Bezugsnorm (I)
- Motorische Dimension mit individueller Bezugsnorm (II)
- Kognitive Dimension (III)
- Sozial-Personale Dimension (IV)

Die Vielfalt der Leistungsdimensionen beinhaltet neben den motorischen Fähigkeiten ebenso kognitive wie sozial-personale Komponenten/Dimensionen. Die Gewichtung der jeweiligen Dimension ist dabei angemessen in der Leistungsbewertung zu Berücksichtigen und stehen in Abhängigkeit von der thematischen Struktur, welche sich aus dem einerseits aus dem Bewegungsfeld und andererseits aus den Inhaltsfeld (pädagogische Perspektive) ergibt.

Grundsätzlich werden alle Formen der Leistung, die sich durch die unterschiedlichen Inhaltsfelder ergeben, berücksichtigt, wenngleich bestimmte Inhalte der Inhaltsfelder nur bedingt eine Überprüfung ermöglichen bzw. indirekt in den Unterrichtsvorhaben und Lernerfolgsüberprüfungen überprüft werden.



Schulinterner LP Sport

Außerunterrichtliche Leistungen im Schulsport, wie z.B. die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen sowie in der Schule erworbene Qualifikationen der Sportverbände wie z.B. die Ausbildung zur Sporthelferin bzw. zum Sporthelfer, sind verbindlich als Bemerkungen auf dem Zeugnis zu dokumentieren; sie sind jedoch nicht Teil der Sportnote.

Ebenfalls ist das Erreichen bestimmter Niveaustufen des Schwimmen- Könnens oder korrespondierender Qualifikationsnachweise zum Schwimmen im Zeugnis auszuweisen. Auf Wunsch können darüber hinaus ein außerschulisches Engagement im Leistungssport und/oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit Bezug zum Schulsport ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle soll einen Einblick in die unterschiedlichen Dimensionen der Leistungsbewertung ermöglichen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Schulinterner LP Sport

Motorische Dimension mit normativen/ individueller Bezugsnorm	Kognitive Dimension	Sozial-Personale Dimension
(I+II)	(III)	(IV)
<ul style="list-style-type: none"> - Weiten, Zeiten, Höhen - Bewegungsqualität - Spielerfolg, Effizienz - Kreativität, Gestaltung von Bewegungen - Ausdrucksqualität - Sportliche Vielseitigkeit - Lernfähigkeit und – bereitschaft in Bezug auf neue Fertigkeiten <p>Sportmotorische Testverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche, quantitative messbare sportpraktische Handlungen <p>Demonstrationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitativ beweisbare sportbezogene Bewegungshandlungen <p>Präsentationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von Regeln des Sports und von grundlegenden Trainingsformen - Fähigkeit zur Beschreibung von Bewegungen - Kenntnisse von hygienischen Maßnahmen und von gesundheitsschädlichen und -förderlichen Verhaltensweisen im Sport - Theoretische Kenntnisse und praktische Umsetzung von taktischen Verhaltensweisen und Organisationsformen des Sports - Fähigkeiten der Einschätzungen von sportlichen Leistungen anderer <p>Darstellungsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenstellung Anordnung, Erläuterung, Konkretisierung von Sachverhalten <p>Analyseaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen erfassen, - Zusammenhänge herstellen, Schlussfolgerungen ziehen <p>Erörterungsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwägen von Pro und Contra, - Gegenüberstellen unterschiedlicher Positionen, Aussagen und Sachverhalten - Alternativen aufzeigen - Stellung beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, Engagement - Gruppenarbeit, Teamfähigkeit, Verantwortung - Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit - Integration von schwächerer Schüler, Anerkennung stärkerer Schüler - Fairness im Spiel, Einhaltung von Regeln - Fähigkeit und Bereitschaft zur umsichtigen, gewaltfreien Konfliktlösung - Frustrationstoleranz und Selbstkontrolle - Durchhaltevermögen - gemeinsam bei Auf- und Abbau mitwirken <p>Erörterungsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwägen von Pro und Contra, - Gegenüberstellen unterschiedlicher Positionen, Aussagen und Sachverhalten - Alternativen aufzeigen - Stellung beziehen



6.3 Schema zur Leistungsbewertung innerhalb eines Unterrichtsvorhaben

Erarbeitete und erfassbar erklärte Leistungskomponenten bzw. Dimensionen der „Sonstigen Mitarbeit“ im Sportunterricht (auf Grundlage der in Kapitel 2 zu erreichenden Kompetenzen).

Grundlage: Unterrichtsvorhaben	„Grundlage“ für Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)		
		„Grundlage“ für Methodenkompetenz (MK) und Urteilskompetenz (UK)	„Grundlage“ für Methodenkompetenz (MK) und Urteilskompetenz (UK)
		„Basis“ für Sachkompetenz (SK)	
	Motorische „Komponente/Dimension“	Kognitive „Komponente/Dimension“	Sozial-Personale „Komponente/Dimension“
Normative Bezugsnorm	I	III	IV
Individuelle Bezugsnorm	II	„Langzeitbeobachtung“	„Langzeitbeobachtung“
Gesamtnote =	I + II + III + IV		

6.4 Leistungstabellen

Hochsprung

Note	Klasse 6	
	Jungen	Mädchen
1+	1,10 m	
1	1,05 m	
1-	1,02 m	
2+	0,99 m	
2	0,95 m	
2-	0,92 m	
3+	0,89 m	
3	0,85 m	
3-	0,83 m	
4+	0,81 m	
4	0,80 m	
4-	0,77 m	
5+	0,74 m	
5	0,70 m	
5-	0,65 m	
6	0,60 m	

Weitsprung

Note	Klasse 5	
	Jungen	Mädchen
1+	3,60 m	
1	3,50 m	
1-	3,40 m	
2+	3,30 m	
2	3,20 m	
2-	3,10 m	
3+	3,00 m	
3	2,90 m	
3-	2,80 m	
4+	2,70 m	
4	2,60 m	
4-	2,50 m	
5+	2,40 m	
5	2,30 m	
5-	2,20 m	
6	2,10 m	



Schulinterner LP Sport

Wurf

Note	Klasse 5	
	Jungen	Mädchen
	Schlagball 80g	
1+	22 m	
1	20 m	
1-	19 m	
2+	18 m	
2	17 m	
2-	16 m	
3+	15 m	
3	14 m	
3-	13 m	
4+	12 m	
4	11 m	
4-	10 m	
5+	9 m	
5	8 m	
5-	6 m	
6	5 m	

Sprint

Note	Klasse 5	
	Jungen	Mädchen
	50 m	
1+	8,1 sek.	
1	8,4 sek.	
1-	8,8 sek.	
2+	9,1 sek.	
2	9,5 sek.	
2-	9,8 sek.	
3+	10,1 sek.	
3	10,5 sek.	
3-	10,9 sek.	
4+	11,3 sek.	
4	11,6 sek.	
4-	12,1 sek.	
5+	12,5 sek.	
5	12,9 sek.	
5-	13,8 sek.	
6	14,7 sek.	

Ausdauer

Note	Klasse 6	
	Jungen	Mädchen
	15 Minuten Lauf / m	
1+	2600 m	
1	2500 m	
1-	2400 m	
2+	2300 m	
2	2200 m	
2-	2100 m	
3+	2000 m	
3	1900 m	
3-	1800 m	
4+	1700 m	
4	1600 m	
4-	1500 m	
5+	1400 m	
5	1300 m	
5-	1200 m	
6	1100 m	

Ausdauer

Note	Klasse 6	
	Jungen	Mädchen
	200m schwimmen	
1+	5,30 min.	
1	5,41 min.	
1-	5,52 min.	
2+	6,03 min.	
2	6,14 min.	
2-	6,25 min.	
3+	6,34 min.	
3	6,43 min.	
3-	6,52 min.	
4+	7,01 min.	
4	7,10 min.	
4-	7,20 min.	
5+	7,35 min.	
5	7,50 min.	
5-	8,05 min.	
6	8,20 min.	



7 Diagnosebogen zur schulsportlichen Entwicklung – Lern- und Förderempfehlungen

Name des Schülers/der Schülerin: _____ Klasse: _____ Schuljahr: _____ Sportlehrkraft: _____

Anlass zur Durchführung der Diagnose (Beobachtungen der Sport unterrichtenden Lehrkraft):

Zielsetzung:

Zusammenfassung der bisher erzielten Leistungen:

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Bewegungs- und Wahr- nehmungskompetenz <small>technisch-koordinativ psycho-physisch taktisch-kognitiv ästhetisch-gestalterisch</small>	Methodenkompetenz methodisch-strategisch/ sozial-kommunikativ	Urteilskompetenz	Arbeits-, Lern- und Anstrengungsbereitschaft	Diagnose des Lernstandes (Was wird gekonnt?)	Lernförderliche/ lernhin- derliche Faktoren (Warum wird etwas gut oder noch nicht optimal gekonnt?)

Ggf. sonstige Anmerkungen:

Dialogische Lernberatung (stärkenorientierte Rückmeldung und Planung) - Zielvereinbarungen mit S'oS, Eltern, Sportlehrkraft, ggf. der Klassenleitung:

1. Zur gezielten unterrichtlichen Förderung unterstützt die Schule die Schülerin/den Schüler zusätzlich durch folgende Maßnahmen:
 -
2. Die Eltern unterstützen ihre Tochter/ Ihren Sohn durch folgende Leistungen:
 -
3. Die Schülerin/ der Schüler selbst bemüht sich intensiv darum:
 -

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Bewegungs- und Wahrnehmungs- kompetenz <small>technisch-koordinativ psycho-physisch taktisch-kognitiv ästhetisch-gestalterisch</small>	Methodenkompetenz methodisch-strategisch/ sozial-kommunikativ	Urteilskompetenz	Arbeits-, Lern- und Anstrengungs- bereitschaft
Einsatz prozessorientierter För- dermaßnahmen (Aus Diagnostik/ Beratung erwach- sene Lernarrangements)				

Unterschrift der verantwortlichen Lehrkraft

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Schülerin/des Schülers